



Für den **Besonderer Dienst 4 - Flüchtige und Auswärtige, Bereich Kostenerstattung /Bestattungskosten/Servicebereich Verwaltung** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Amtfrau/Amtmann

BesGr. A11 BesO

Zu Ihren Aufgaben gehören: Stellvertretende Leitung des Teams »Kostenerstattung mit auswärtigen Trägern, Bestattungskosten, Servicebereich Verwaltung«; fachliche Beratung und Begleitung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, insbes. in schwierigen Fällen, die keine routinemäßige Durchführung erlauben; Mitwirkung bei der Qualitätssicherung und -entwicklung (Einführung und Einhaltung von Standards); Koordination und fachliche Begleitung von spezialisierten Aufgaben oder Projekten; Mitwirken bei der Budgetverantwortung und Controlling; Bedarfsermittlung und Koordination von Qualifizierungsmaßnahmen; Durchführung von team- und/oder aufgabenbezogenen Besprechungen; Mitarbeit in Arbeitskreisen bzw. -gruppen des Amtes; fachliche, inhaltliche Bewertung und ggf. abschließende Entscheidung bei Widersprüchen; abschließende Entscheidungen und Stellungnahmen in gerichtlichen Verfahren; Sicherstellen und fachliches Begleiten der Ausbildung von Auszubildenden, Praktikantinnen und Praktikanten sowie Anwärtinnen und Anwärtern, Mitwirken bei der Einarbeitung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern; Mitwirken beim Erstellen und Auswerten von Berichten und Statistiken; Prüfen von Geschäftsvorfällen.

Wir erwarten: Befähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst oder vergleichbare Qualifikation; Nachweis von Führungserfahrung oder der Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen zur Vorbereitung auf Führungspositionen; Fähigkeit zur Führung und Motivation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern; mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in mindestens einem der nachfolgenden Arbeitsbereiche:

- Servicebereich Verwaltung oder vergleichbares Tätigkeitsfeld mit dem Nachweis überdurchschnittlicher Leistungen,
- Kostenerstattung mit auswärtigen Trägern,
- Übernahme von Bestattungskosten nach § 74 SGB XII;

gute und umfassende Kenntnisse der Sozialgesetzbücher - Schwerpunkt SGB XII, SGB V, AsylbLG - sowie angrenzender Rechtsgebiete ist wünschenswert; sicheres Auftreten und gute Umgangsformen sowie eine gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit; soziale Kompetenzen im Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern; Kommunikations-, Konflikt- und Kritikfähigkeit sowie Kooperationsfähigkeit; Verantwortungsbewusstsein; hohe Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit; Prozesssteuerungs- und Entscheidungsfähigkeit; Fähigkeit zum systematischen und strukturierten Arbeiten; Fähigkeit zum Denken in komplexen Zusammenhängen; Aufgeschlossenheit gegenüber sozialen, gesellschaftlichen und rechtlichen Entwicklungen; ausgeprägte Bereitschaft zur beruflichen Fortbildung; interkulturelle Kompetenz; Grundkenntnisse in SAP erwünscht.

Hinweise: Bei Nichterfüllen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist die Beschäftigung im Arbeitsverhältnis nach EGr. 10 TVöD möglich. Wir streben an, den Anteil von Frauen in diesem Bereich zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen **Herr Schwenke** und **Frau Hoba-Kaiser** unter den Rufnummern (069) 212-70775 bzw. (069) 212-35194 zur Verfügung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 16.02.2018** unter Angabe der **Kennziffer Z14000/2728** an den:

Magistrat der Stadt Frankfurt am Main
Jugend- und Sozialamt – 51.3 –
Eschersheimer Landstraße 241-249, 60320 Frankfurt am Main
oder per E-Mail an: personal.amt51@stadt-frankfurt.de
(bitte zusammengefasst in einer PDF-Datei)